

Die Wahrheit über Jeff Bezos und Amazon | Yanis Varoufakis

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Yanis Varoufakis: Jeff Bezos, CEO von Amazon, schlug aus dem Lockdown ein Vermögen. Während des Lockdowns hat er mehr als 85 Milliarden Dollar eingenommen. Amazon ist nicht nur irgendein Konzern. Es repräsentiert eine bedeutende Abweichung vom Kapitalismus. Es ist nicht nur Amazon. Natürlich geht es auch um Facebook, um Netflix, um die FAANGs. In den 1920er Jahren erhob sich sogar das amerikanische Establishment, Theodore Roosevelt, gegen die riesigen Trusts, die großen Konzerne. Erinnern Sie sich an die Kartellgesetze, die scheiterten? Rockefellers Megakonzern Standard Oil, der den Ölmarkt in den Vereinigten Staaten monopolisierte? Es ist nichts Neues, über Kartelle und große Konzerne wie Standard Oil, wie Amazon zu klagen. Neu an Amazon ist die Reichweite des Monopols.

Es ist eine Sache, wenn man in einer englischen Stadt die Hauptstraße entlang geht oder in einer amerikanischen Stadt eine Hauptstraße, in der es ein großes Geschäft gibt, das einer Kette gehört, die praktisch alles monopolisiert, wie Wal-Mart. Aber stellen Sie sich vor: Sie gehen die Straße entlang, und der Asphalt, die Bürgersteige, die Bänke, die Laternenpfähle, die Mauern, die Häuser, jedes Geschäft, das es gibt, die Post, die Luft, die Sie atmen, das Wasser, das Sie aus dem Wasserhahn trinken – alles ist im Besitz eines einzigen Konzerns. Das ist das Besondere an Big Tech. Diese immense Konzentration von Reichtum, die dazu führt, dass jemand wie Jeff Bezos praktisch im Schlaf reicher wird. Das ist die Situation, mit der wir heute konfrontiert sind. Reichtum erzeugt Reichtum, weil er konzentriert ist. Nicht aufgrund von Innovation, nicht aufgrund irgendeines Beitrags.

Jeff Bezos verdient es, reich zu sein. Er ist ein kluger Unternehmer. Er hatte diese Idee schon vor langer Zeit. Er schaute sich das Internet an und dachte: Okay, was kann ich über das Internet in einem Kontext verkaufen, der in der analogen Welt nicht reproduziert werden kann? Und er dachte: Okay, Bücher. Er scherte sich einen Dreck um Bücher, aber er

betrachtete sie als Güter. Wie er in einem berühmten Video sagt: Es gibt weltweit 3 Millionen Bücher, die kontinuierlich gedruckt werden. Keine Buchhandlung kann 3 Millionen Bücher im Angebot haben, aber sie können auf Amazon.com erhältlich sein, wo man jedes dieser 3 Millionen Bücher kaufen kann. Das war also eine kluge Idee. Ich missgönne ihm nicht die Tatsache, dass er reich ist. Aber wissen Sie was? Ein Plus von 200 Milliarden Dollar lässt sich nicht durch Innovation erklären.

Das ist eine Art von Feudalismus. Eine Art von Techno-Feudalismus. Das ist der Tatsache geschuldet, dass ihm das gesamte System gehört. Die Hauptstraße, die Einkaufsstraße, das ganze Areal. Das Resultat ist natürlich, dass diese exorbitante Macht zu einer immensen Ausbeutung führt; von Arbeitern, die wie Roboter in Lagerhäusern unter Bedingungen arbeiten, die nicht robotergerecht ausfallen. Die Umwelt, schauen Sie sich nur die Fakten und Zahlen an. Der CO2-Fußabdruck von Amazon ist größer als der von zwei Dritteln der Länder der Welt. Schauen Sie sich die Besteuerung an, Amazon zahlt keine Steuern, 0 % Unternehmenssteuer, und das völlig legal. Wir müssen eine Botschaft an Jeff Bezos senden: Wissen Sie, Herr Bezos, die Tage der Straffreiheit und der Immunität sind gezählt.

ENDE